

Neue Ortsmitte Deggingen

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Südlich der Fils“

Gelungene Beispiele

BAD HERRENALB - FLUSSTERRASSEN AN DER ALB



Durch die ökologische Aufwertung der Alb entstanden in Bad Herrenalb naturnahe Flussterrassen, die den Zugang zum Wasser erleichtern und zum Verweilen einladen. Entlang des Alb-Uferpfads im Kurpark verbinden sich landschaftliche Gestaltung, Umweltbildung und Erholung. Die gestuften Uferbereiche fördern nicht nur die ökologische Vielfalt, sondern machen den Fluss als lebendigen Naturraum erlebbar – für Spaziergänger, Naturfreunde und Erholungssuchende gleichermaßen.

Die Fils ist bislang kaum erlebbar – durch gestaltete Uferbereiche kann sie wieder sichtbar, zugänglich und als identitätsstiftendes Element im Ortsbild erlebbar gemacht werden. Die Maßnahme stärkt die Verbindung, schafft neue Aufenthaltsqualitäten im Zentrum und trägt zur ökologischen Aufwertung des öffentlichen Raums bei.



SEESTRASSE HERRENBERG – AUFENTHALTSQUALITÄT TROTZ BUNDESSTRASSE



Die Umgestaltung der Seestraße (stefan fromm landschaftsarchitekten) zeigt beispielhaft, wie selbst stark befahrene Straßenräume städtebaulich aufgewertet werden können. Trotz ihrer Funktion als Bundesstraße (B14) wurde der Straßenraum durch gezielte Eingriffe deutlich verbessert. Realisierte Maßnahmen:

- Neue Querungsmöglichkeiten = Sicherheit für Fußgänger
- Baumpflanzungen/Grüninseln = besseres Mikroklima
- Aufenthaltszonen laden zum Verweilen ein

Durch die Gestaltung wird die Verbindung zur Altstadt gestärkt. Die Seestraße wurde als lebendiger Stadtraum mit hoher Aufenthaltsqualität zurückgewonnen.

